Presseinformation

8. August 2005

Kammermusikfestival Allegro Vivo startet am 12. August

50 Konzerte an den schönsten Spielorten des Waldviertels

Unter dem Leitthema „… den Wellen gleich …“ findet das Internationale Kammermusikfestival „Allegro Vivo" heuer von Freitag, 12. August, bis Sonntag, 18. September, statt. 50 Konzerte, gestaltet von den Artists in Residence, Kursteilnehmern der Sommerakademie und Künstlern internationalen Ranges, an den schönsten Spielorten des Waldviertels werden dabei die gesamte Region zum Klingen bringen. Dazu bietet die Sommerakademie 27 Meisterkurse an und widmet sich in 13 Kursen der Zusammenarbeit mit Jugendlichen und Kindern.

Das repräsentative Ambiente für Niederösterreichs traditionsreichstes Musikfestival bieten heuer die architektonischen Juwele der Stifte Altenburg, Geras, Göttweig und Melk, der Klöster Pernegg und Zwettl, der Schlösser Ottenstein, Rosenburg, Waldreichs und Weitra, der Burgen Raabs und Rappottenstein sowie der Städte Horn, Altpölla, Eggenburg, Gars am Kamp, Gmünd, Groß-Siegharts, Pulkau, Schönberg am Kamp und Waidhofen an der Thaya.

Das offizielle Eröffnungskonzert am Sonntag, 14. August, um 16 Uhr im Stift Altenburg wird von der Academia Allegro Vivo unter der Leitung von Bijan Khadem-Missagh gestaltet. Dem Schwerpunkt „Wasser“ des diesjährigen Festivals widmen sich in Folge Kompositionen aller Epochen, beginnend bei Georg Friedrich Händel bis zu zeitgenössischer Musik von Thomas Daniel Schlee und George Crumb. Neben Uraufführungen etwa von Peter Hrncirik werden auch Werke anderer zeitgenössischer österreichischer Komponisten wie Fritz Leitermeyer sowie zahlreiche Werke des 20. Jahrhunderts interpretiert.

Außereuropäischer Impulsgeber für das diesjährige Festival ist die indische Kultur: Als „indische Messe“ bezeichnet etwa der österreichische Komponist Emanuel Schulz sein „Puja Trinity“, das beim Eröffnungskonzert uraufgeführt wird, „Ganz Horn erklingt“ präsentiert klassischen Kathak-Tanz aus Nordindien. Auch des 75. Geburtstages bzw. 5. Todestages von Friedrich Gulda gedenkt Allegro Vivo - Irene Suchy hat mit „Gulda for four“ einen Gulda-Abend in Wort, Ton und Bild zusammengestellt. Dazu kommen weitere Programmangebote wie die Ausstellung „Die Botschaft des Wassers“ oder „Wasserfarben“, eine Veranstaltung der Musikvermittlung an Kinder und Jugendliche.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei Allegro Vivo unter 02982/4319, e-mail office@allegro-vivo.at und www.allegro-vivo.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at